

Fanclub punktet im Feiern

Auch zweites „Pomperlbaum“-Starkbierfest voller Erfolg

Karpfham (da). Starkes Bier und starke Sprüche – getreu dem bayerischen Motto ging am Wochenende auch das Starkbierfest des Bayern-Fanclubs „Pomperlbaum“ Bad Griesbach im Karpfhamer Pfarrstadl über die Bühne. An zwei Tagen amüsierten sich insgesamt 400 Besucher bei Bier und Brotzeit sowie dem Rahmenprogramm von „Da Bertl und i“ und den „Wandervögeln“.

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr feierten die „Pomperlbaum“ heuer zweimal mit ihren Gästen das Starkbierfest – und die Karten waren auch diesmal in Windeseile vergriffen. Fanclub-Chef Manfred Wagner war begeistert: „Letztes Jahr dachte ich mir, das könnten wir doch mal ausprobieren. Doch so gut, wie die Veranstaltung ankommt, bin ich mir sicher, dass wir im nächsten Jahr wieder ein Starkbierfest feiern.“ Im Gegensatz zu 2006, als das begehrte Bier bereits um 23 Uhr ausgegangen war, hatten sich die Bayern-Fans heuer reichlich mit dem Gerstensaft eingedeckt.

Schon eine feste Institution beim Starkbierfest ist der Auftritt des Eggenfeldener Kabarett-Duos „Da Bertl und i“, die sich mit ihrem neuen Programm „Wo da Pfeffer wächst“ durch die alltäglichen Peinlichkeiten des Lebens jonglierten. Sei es nun der grantelnde Bademeister, der sich über gepiercte Jugendliche, wild plantschende Kinder oder ständig ins

Becken pieselnde Babys aufregt, oder der missmutige Niederbayer, der über lange Warteschlangen an der Supermarkt-Kasse mosert und dann selbst zum Hindernis wird, weil er sein Geld zuhause vergessen hat – die Lacher hatten Herbert „Bertl“ Bachmeier und Stephan „i“ Wählt auf ihrer Seite.

Mit einem Sketch beleuchteten Tom Maurer und Hans Fischer die Zustände im Tanzcafé Apollo und machten ohne Worte klar, dass es gar nicht so einfach ist, die richtige Frau zu finden. Die eine zu groß, die andere zu klein, eine zu dick und eine zu stinkig – am Ende blieb dem Apollo-Besucher dann nur noch der Barkeeper (Tom Maurer) als Tanzpartner, der zur Freude der Besucher plötzlich in Höschen und Strapsen hinter der Theke hervorhüpfte.

Gewohnt launisch zogen die „Wandervögel“ alias Thomas (Drisi) Drießlein und Hermann (Muzi) Maier, als Mönche verkleidet und mit rot-weißer Wollmütze bedeckt, die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres durch den Kakao, wobei auch der Vorsitzende Manfred Wagner sein Fett abbekam, weil er bei einer Fahrt in die Münchner Allianz-Arena die mitreisenden Bayern-Fans im Bus mit Bohneneintopfgeschwängerten Blähungen quälte. Nach drei Stunden Lachen pur saßen die „Pomperlbaum“ mit ihren Gästen bei Bier und Brotzeit noch bis in die frühen Morgenstunden zusammen.



Zweimal volles Haus und beste Stimmung im Karpfhamer Pfarrstadl: Der FC-Bayern-Fanclub „Pomperlbaum“ Bad Griesbach knüpft mit dem diesjährigen Starkbierfest – im Bild rechts Stephan Wählt vom Duo „Da Bertl und i“ – nahtlos an den Erfolg der Veranstaltungspremiere von 2006 an. (Fotos: Altmannsberger)



Spaßig: Tom Maurer (l.) und Hans Fischer halten im Tanzlokal Ausschau nach der Frau fürs Leben.



Über Ereignisse des zurückliegenden Vereinsjahres machen sich die „Wandervögel“ Thomas Drießlein (l.) und Hermann Maier lustig.



Auch mit ihrem neuen Kabarett-Programm „Wo da Pfeffer wächst“ brillieren „Da Bertl und i“ beim Starkbierfest der Bayern-Anhänger.